

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

18.1.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 18. Januar 1892.

Sonder-Vorstellung außer Abonnement.

Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles

(Direction: Leopold Müller u. Richard Schulk).

Der verlorene Sohn.

(l'enfant prodigue.)

Schauspiel ohne Worte (Pantomime) in drei Akten von Michel Carrée, Musik von N. Wormser.

In Scene gesetzt von Frau Sibonie Rakoczi vom königl. Nationaltheater in Budapesth.

Personen:

Der alte Pierrot	Anton Mödlinger.
Seine Frau	Helene Luy.
Der junge Pierrot	Peppi Zampa.
Phrynette	Marie Sigl.
Der Baron	Dir. Richard Schulk.
Ein Mohr	Leo Bauer.

Das Orchester steht unter der Leitung des Kapellmeisters Eduard Steinböck.

Den Pianopart spielt Ina Möller.

Die Kostüme von Madame Nunziante in Wien.

Textbücher sind für 20 Pfennig an der Kasse zu haben.

Vorher:

Zum ersten Male wiederholt:

Daheim.

Schauspiel in einem Akt. Nach Octave Feuillet's „le village“ frei bearbeitet von Wilhelm Wolff.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Richard Winter, Rechtsanwalt und Notar a. D.	Herr Reiff.
Karoline, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Dr. Thomas Reinhardt	Herr Mark.
Marie, Köchin	Frau Bichler.

Ort der Handlung: Habelschwerdt in Schlesien.

Nach dem ersten Stücke findet eine längere Pause statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Frau Schmidt, Fräulein Engelhardt.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — Pfl.	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — Pfl.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 Pfl.
II. „ 5 Mk. — Pfl.	II. „ 4 Mk. — Pfl.	Rangs II. „ 2 Mk. — Pfl.
Fremdenloge II. I. „ 4 Mk. — Pfl.	Parterre-Logen I. „ 3 Mk. 50 Pfl.	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — Pfl.
II. „ 3 Mk. 50 Pfl.	II. „ 3 Mk. — Pfl.	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — Pfl.
Parterre = Fremdenloge I. „ 4 Mk. — Pfl.	Sperrsitze II. „ 3 Mk. — Pfl.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Pfl.
II. „ 3 Mk. 50 Pfl.	III. „ 2 Mk. 50 Pfl.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 Pfl.
Logen I. Rangs I. „ 5 Mk. — Pfl.	Logen II. Rangs I. „ 3 Mk. — Pfl.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 Pfl.
II. „ 4 Mk. — Pfl.	II. „ 2 Mk. 50 Pfl.	

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Samstag den 16. Januar von 11—1 Uhr Mittags** zum Kassenpreise an der Kasse im Vestibüle in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur am Samstag den 16. Januar** von 3—4 Uhr Nachmittags statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gesl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Dienstag, den 19. Januar, I. Quartal, **10.** Abonnements-Vorstellung.

Der geheime Agent. Lustspiel in vier Akten von F. W. Hackländer.

Der Fürst: Herr Seldeneck, vom Lessing-Theater in Berlin, als Gast.